

Jugend 18/19. 2. und 11./12. 3. 2017

## Nicht mehr viel zu holen auf den Endrunden

**Nachtrag zu vier Verbandsliga-Endrunden der Jugend. Für die Böblinger Teams der Weiblichen Jugend B, der Mädchen A, Mädchen B und Knaben B hingen die Trauben dort etwas zu hoch, so dass es bei ehrbaren Platzierungen blieb.**

Die **Mädchen B** verspielten in Ludwigsburg ihre Chance auf den Finaleinzug durch zwei knappe 0:1-Niederlagen gegen Gastgeber HCL II (späterer Turniersieger) und TSV Mannheim. Der 2:0-Sieg über Ludwigsburg III im Platzierungsspiel um Rang fünf war für die SVB-Mädchen ein versöhnlicher Abschluss. „Wir haben die ganze Saison über und auch bei der Endrunde richtig gut gespielt. Schade, dass wir sehr gut herausgespielte Chancen vergeben haben und im zweiten Spiel gegen Mannheim beim Stand von 0:0 ein klares Tor nicht anerkannt bekommen haben. Da flossen bei unseren Mädchen verständlicherweise auch Tränen“, zeigte sich Trainer Jürgen Ortner mit der gebotenen Leistung und Position fünf unter 30 Mannschaften zufrieden. Für „Icke“ war die Endrunde der Abschied von der Mannschaft, die bis auf zwei Spielerinnen alle in die Mädchen A aufrücken werden. Er dankte den Mädels genauso wie Kerstin Drechsel für die „hervorragende Betreuung“.



*Die Mädchen B bei der Endrunde in Ludwigsburg. Von links: Annika Kässmann, Paulina Löffler, Nia Meichsner, Emma Decker, Rosa Maack, Antonia Beck, Michi Stanko, Amelie Germann, Noemi Ferro, Leonie Drechsel, Trainer Icke Ortner; vorne: Goalie Jana Hemprich und Alexa Hoche.*

Nach 1:1-Unentschieden sowohl gegen RW Tuttlingen wie auch Stuttgarter Kickers II sowie einem 0:3 gegen TSV Mannheim III am ersten von zwei Endrundenspieltagen waren die Chancen der Böblinger **Knaben B** ziemlich geschrumpft. Trotzdem hätten sie am zweiten Spieltag in Tuttlingen noch aus eigener Kraft den Halbfinaleinzug erreichen

können, selbst als es im ersten Spiel ein klares 0:5 gegen den späteren Turniersieger SG Lahr/Offenburg gesetzt hatte. Der erforderliche Sieg über den HC Aalen kam dann aber nicht zustande, es wurde nur ein 0:0-Unentschieden. „Danach war die Spannung bei uns raus“, erklärte sich Trainer Jona Meyer die abschließende 0:2-Niederlage im Spiel um Platz fünf gegen RW Tuttlingen. „Das Saisonziel Endrundenteilnahme haben wir erreicht“, verbuchte Meyer die Qualifikation unter die besten sechs von 25 Mannschaften der Verbandsligarunde als Erfolg, auch wenn man sich am Ende sicher mehr ausgerechnet hatte.

Die **Weibliche Jugend B** verpasste durch ein 1:1 über Gastgeber VfB Stuttgart und ein 0:5 gegen Finalist Karlsruher TV die Halbfinalteilnahme, konnte aber das Spiel um Rang fünf gegen den Mannheimer HC III mit 1:0 für sich entscheiden.

Trainer Jonathan Schlichtig: „Die WJB hat gegen den VfB ein ordentliches Spiel gezeigt und ein gerechtes 1:1 (Tor Meret Gäbelein) rausgeholt. In der Vorrunde hatten wir noch 1:3 verloren. Im zweiten Spiel waren nicht auf der Höhe des KTV, das Ergebnis ist mit 0:5 aber etwas zu hoch ausgefallen weil wir zu hektisch wurden. Dann Spiel um Platz 5 gegen starke Mannheimer haben wir dann 1:0 gewonnen (Tor Hanna Hagenlocher). Insgesamt natürlich schade, aber der 5. Platz unter 21 Teams ist natürlich auch nicht ganz schlecht.“

Gespielt haben: Mona Gäbelein, Meret Gäbelein, Sara Bauer, Carina Schrenk, Svenja Bildl, Sara Richter, Hanna Hagenlocher, Laura Valdivia, Giulia Coppola.

Als zu stark für die Böblinger **Mädchen A** erwies sich das Endrundenfeld. Durch drei klare Niederlagen gegen Gastgeber Karlsruher TV (0:7), HC Lahr (2:7) und Mannheimer HC III (1:4) blieb dem SVB-Team nur der sechste, letzte Platz. „Wir haben leider eine ziemlich unterirdische Leistung bei der Endrunde gezeigt. Gegen Lahr hätten wir sogar gewinnen können, wenn wir die herausgespielten Chancen besser verwertet hätten. So aber sind wir nach den ersten Gegentoren regelrecht zusammengebrochen“, sagte Trainer Sven Merz, der mit der gesamten Saison trotzdem nicht unzufrieden war. „Allein schon die Qualifikation für die besten sechs der 21 Teilnehmer war ein Erfolg, mit dem ich nicht gerechnet hatte.“

*lim*